

Erledigt

Build für (Film-) Musikproduktion: Asus x299 Deluxe vs. Gigabyte Z390 Designare

Beitrag von „razuhl“ vom 23. September 2019, 17:57

Hey Leute,

ich möchte meinen ersten Hackintosh bauen und habe in letzter Zeit ein wenig hier im Forum geforscht. Was ich brauche: Einen Computer mit viel Arbeitsspeicher um große Orchester- und Sample-bibliotheken in Logic Pro X zu "streamen". Meine Sample-bibliothek ist zur Zeit 1 TB groß, aber die wird in den nächsten Jahren vermutlich immer größer werden. Zur Zeit arbeite ich mit 8GB Ram und es reicht einfach nicht mehr. Von Kollegen weiß ich, dass ich zwar zunächst mit kleineren Projekten mit 16/32 Arbeitsspeicher auskommen sollte, aber es sich bei großen Projekten auch lohnt viel Arbeitsspeicher zu haben. Ich peile zunächst 64 GB RAM an. Ich überlege zwischen zwei Builds:

1) Die "günstigere" Variante: <https://geizhals.de/?cat=WL-1304695> (zur Zeit etwa 2250€)

Mainboard: Gigabyte Z390 Designare

CPU: Intel i9 9900k

CPU Kühler: Dark Rock Pro 4

Arbeitsspeicher): Kingston HyperX Predator 64 GB (4x16GB) CL 13 2666 MHZ

Festplatten: 1x Samsung 970 EVO Plus - M.2 NVMe SSD 1 TB(für OS), Samsung 970 EVO - M.2 NVMe SSD 1 TB (für Projekte und ggf. Bibliotheken), Samsung 860 EVO SATA (optional für Windows), WD Blue 4TB HDD (Daten), Seagate Barracuda 8TB HDD (Backups)

Case: Fractal Design Define R5

Netzteil: Seasonic Focus Plus Gold 750W

Grafikkarte: Sapphire Pulse radeon RX 570

Diesen Build fände ich super und auch zur Zeit absolut ausreichend für mich. Allerdings sehe ich zwei Nachteile für mich:

- So wie ich das sehe ist kein späteres Upgrade auf 128 GB Ram mit diesem Motherboard möglich. Ich habe kein Z390 Mainboard mit 8x Steckplätzen für Arbeitsspeicher gefunden. Kennt jemand ein Mainboard mit 8 RAM Steckplätzen, worauf der i9 9900k laufen würde, oder seh ich das richtig, dass das nicht geht?

- nur 28 PCIe Lanes: Obwohl ich zunächst so auskommen würde, wäre ein späteres Upgrade mit einer ASUS M.2 x16 Erweiterungskarte mit weiteren M.2 NVMe SSDs für noch schnelleres Streamen der dann noch größeren Sample Library 😊 nicht möglich.

2) Die teurere Variante: <https://geizhals.de/?cat=WL-1307276> (zur Zeit etwa 2650€)

bis auf Mainboard und CPU mit Variante 1 identisch:

Mainboard: Asus x299 Deluxe II

CPU: i7 9800X

CPU Kühler: Dark Rock Pro 4

Arbeitsspeicher): Kingston HyperX Predator 64 GB (4x16GB) CL 13 2666 MHZ

Festplatten: 1x Samsung 970 EVO Plus - M.2 NVMe SSD 1 TB(für OS), Samsung 970 EVO - M.2 NVMe SSD 1 TB (für Projekte und ggf. Bibliotheken), Samsung 860 EVO SATA (optional für Windows), WD Blue 4TB HDD (Daten), Seagate Barracuda 8TB HDD (Backups)

Case: Fractal Design Define R5

Netzteil: Seasonic Focus Plus Gold 750W

Grafikkarte: Sapphire Pulse radeon RX 570

So wäre das Upgrade auf 128 GB Ram vermutlich recht einfach möglich: nochmal 64 GB HyperX CL 13 2666MHZ kaufen. Zudem würden die 44 PCIe Lanes dann auch die M.2 x16 Raid Karte möglich machen.

Meine Budgetgrenze war eigentlich 2200 Euro und der Build hier ist etwas zu teuer. Habe nur etwas Bedenken, ob ich mich in ein paar Jahren nicht ärgern werde diese zwei Optionen dann nicht zu haben und einen komplett neuen Computer bauen zu müssen. Auf der anderen Seite scheint das ja sowieso alle paar Jahre fällig zu sein 😊.

Habt ihr einen Rat für mich? Ich weiß, dass Variante 1 vermutlich gut funktionieren wird, dank [JimSalabim](#), der im Forum einen fertigen EFI bereitgestellt hat. (nochmals danke dafür!)

Im Bezug auf das ASUS x299 Mainboard habe ich bisher nur gesehen, dass [apfelnico](#) so einen Build hat und ich frage mich, ob die Installation mit der Hardware so funktionieren würde. Da ich nicht so viele x299 Builds im Forum gefunden habe, habe ich ein bisschen den Eindruck, dass dieser x299 Build nicht gerade der typische Anfänger-Build ist (und das wäre mein erster Hackintosh). Meint ihr das wär etwas zu schwierig für einen Anfänger?

Habt ihr Bedenken / Anregungen zur Hardware, oder einen allgemeinen Rat für mich? In Bezug auf Variante 2 hab ich einen *relativ* günstigen x299 CPU gewählt, weil ich halt wenig ausgeben möchte. Vielleicht habt ihr noch eine andere Idee?

Danke!

Beste Grüße